


## Bundschuhpfad Lehen

Station 11

### Lehener Bergle

 Ihr Standort

Das Lehener Bergle (253 m ü.M.) erhebt sich 30 m über den Ort. Während das flache Umland vor der Begradigung der Dreisam regelmäßig überschwemmt wurde, verfügt das Lehener Bergle von alters her über hervorragende

Ackerböden, die für den Anbau von Getreide, Hackfrucht und Gemüse genutzt wurden. Seit dem 14. Jh. ist Weinanbau auf dem Lehener Bergle verbürgt.

Der Untergrombacher Jos Fritz wurde 1510 von Balthasar von Blumeneck als Bannwart bestellt. Er hatte die Aufgabe, die Einhaltung der Vorschriften zu überwachen. Damit war er Aufsichtsperson für die Anbauflächen auf dem Lehener Bergle.

Nachdem Jos Fritz im Dorf Fuß gefasst hatte, warb er die ersten Bauern für die „Aufwerfung eines Bundschuhs“. Auf der Hartmatte wurden die Forderungen formuliert. Eine Bundschuhfahne wurde gefertigt. Die Verschwörer wollten sie auf der Kirchweih in Biengen am 9. Oktober 1513 erstmals zeigen. Die Bundschuhler gingen davon aus, dass ihnen die Bauern in Scharen folgen würden, wenn sie das Zeichen zur Selbstbefreiung sehen. Es sollte dann bald zu kriegerischen Handlungen zwischen einer Bauernarmee und den Obrigkeiten kommen. Ziel war es, eine befestigte Stadt, wie zum Beispiel Freiburg, als Operationsbasis einzunehmen. Die genaue Planung des Aufstands ist unbekannt.